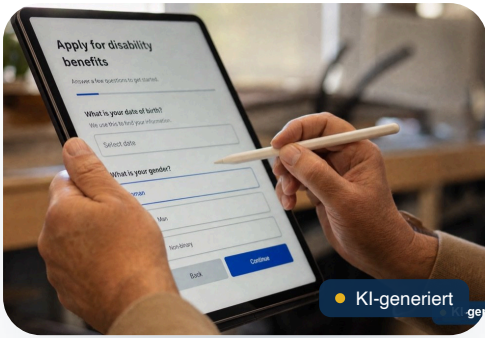


KOSTENLOSE CHECKLISTE

Ist Ihre Website barrierefrei?

Die zwölf wichtigsten Prüfpunkte nach WCAG 2.2, die Sie selbst durchgehen können.



WOFÜR DIESE CHECKLISTE

Ist Ihre Website barrierefrei?

Seit dem 28. Juni 2025 gilt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) verbindlich für viele Onlineshops und digitale Dienstleistungen im Geschäft mit Verbrauchern. Diese Checkliste führt Sie durch die häufigsten Barrieren. Was Sie hier nicht guten Gewissens abhaken können, gehört auf Ihre To-do-Liste.

Die zwölf Prüfpunkte

Wahrnehmbarkeit

- 1 Alternativtexte für Bilder**

Jedes aussagekräftige Bild hat einen Alt-Text, der seinen Inhalt beschreibt. Rein dekorative Bilder haben ein leeres Alt-Attribut, damit Screenreader sie überspringen.
 - 2 Ausreichender Farbkontrast**

Normaler Text erreicht mindestens ein Kontrastverhältnis von 4,5 zu 1 zum Hintergrund, großer Text mindestens 3 zu 1. Grauer Text auf hellem Grund fällt oft durch.
 - 3 Untertitel bei Videos**

Videos mit Ton haben synchrone Untertitel. Automatische Untertitel sind ein Anfang, müssen aber geprüft werden.
-

Bedienbarkeit

- 4 Vollständige Tastaturbedienung**

Die ganze Website, inklusive Menüs, Formulare und Dialoge, lässt sich allein mit der Tastatur bedienen, ohne Maus.
 - 5 Sichtbarer Tastaturfokus**

Beim Durchtabben ist immer erkennbar, welches Element gerade aktiv ist. Ein entfernter Fokusrahmen ist eine der häufigsten Barrieren.
 - 6 Ausreichend große Klickziele**

Schaltflächen und Links sind mindestens 24 mal 24 Pixel groß oder haben genug Abstand zueinander.
-

Verständlichkeit

- 7 Verknüpfte Formular-Labels**

Jedes Eingabefeld hat ein sichtbares, programmatisch verknüpftes Label. Ein Platzhaltertext allein genügt nicht.

- 8 Logische Überschriftenstruktur**

Überschriften folgen einer sinnvollen Reihenfolge (H1, H2, H3) und gliedern den Inhalt, statt nur die Schrift größer zu machen.

- 9 Zugängliche Anmeldung**

Login und Kontaktformular funktionieren ohne schwer lesbares Captcha. Passwortmanager dürfen nicht blockiert werden.

Robustheit und Pflichten

- 10 Sprachauszeichnung im Code**

Die Seitensprache ist im Quelltext ausgezeichnet (zum Beispiel lang="de"), damit Screenreader korrekt vorlesen.

- 11 Barrierefreie PDFs**

Herunterladbare Dokumente sind getaggt und haben eine definierte Lesereihenfolge. Aus Word oder InDesign ohne passende Einstellungen exportierte PDFs sind es meist nicht.

- 12 Erklärung zur Barrierefreiheit**

Es gibt eine veröffentlichte, dauerhaft zugängliche Erklärung mit Konformitätsstatus, bekannten Ausnahmen und einem Meldeweg.

Diese Checkliste ist eine erste Orientierung und ersetzt keine vollständige Prüfung. Den ganzen Artikel mit Hintergründen und Beispielen finden Sie unter www.ihp-media.com/ratgeber/.



Sie wollen Gewissheit?

Wir prüfen Ihre Website vollständig und sagen Ihnen Klartext, ob Sie abmahnsicher sind. Sie bekommen einen Befund mit konkreten, nach Wichtigkeit sortierten Schritten, keine lange Mängelliste ohne Reihenfolge.

BFSG-Check anfragen

KONTAKT

www.ihp-media.com

info@ihp-media.com